



**PIAGGIO  
GRUPPE**

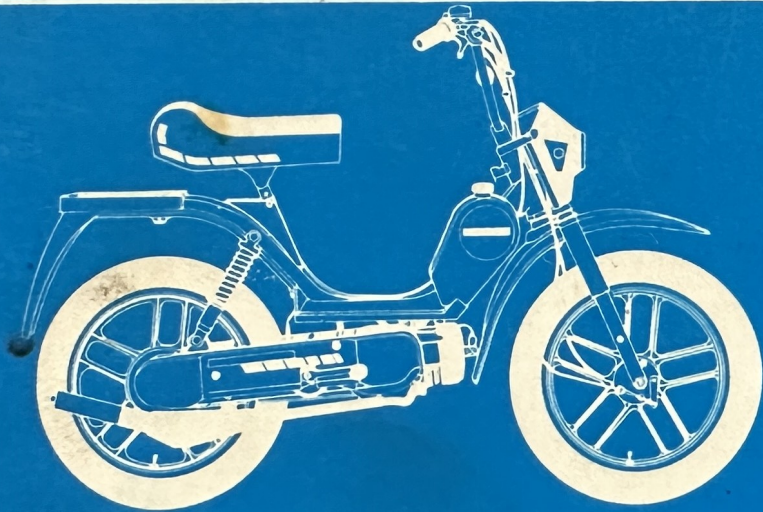
**VESPA**

**GILERA**

**BIANCHI**

# VESPA

## BEDIENUNGS - ANLEITUNG SUPERBRAVO 2



## **Vespa Original-Ersatzteile und Zubehör**

Hochwertige Technik, wie sie jedem Vespa - Fahrzeug eigen ist, sollte auch in der Wartung und Pflege angepaßt werden, damit Ihre Fahrfreude auch nach Jahren nicht getrübt wird. Verlangen Sie im Bedarfsfalle stets Vespa-Original-Ersatzteile, denn diese Teile sind völlig identisch mit den entsprechenden Serienteilen. Wenn Ihnen andere Teile angeboten werden, seien Sie bitte mißtrauisch, da wir deren Qualität und deren Einfluß auf das Fahrverhalten nicht überprüfen können.

Aus Gründen Ihrer Sicherheit empfehlen wir Ihnen daher nur Vespa-Original-Ersatzteile und Original-Zubehör zu verwenden.

Eine technische Veränderung des Fahrzeugs kann die Allgemeine Betriebserlaubnis sowie den Versicherungsschutz zum Erlöschen bringen. Erkundigen Sie sich deshalb immer vor einer Umrüstung nach den Vorschriften und eventuellen Herstellerbescheinigungen.

# Inhaltsverzeichnis

|                                  |       |       |                                    |       |       |
|----------------------------------|-------|-------|------------------------------------|-------|-------|
| Fahrzeugbeschreibung . . . . .   | Seite | 3-4   | Werkzeug-Abbau der Seiten-         |       |       |
| Technische Daten . . . . .       | "     | 5     | deckel . . . . .                   | Seite | 14    |
| Anweisungen für die Inbetrieb-   | "     | 6-12  | Ölstandskontrolle-Teleskop-        | "     | 15    |
| nahme . . . . .                  | "     | 6     | gabel . . . . .                    | "     | 15    |
| Fahrzeugdaten . . . . .          | "     | 6     | Sitzeinstellung . . . . .          | "     | 16    |
| Diebstahlsicherung . . . . .     | "     | 7     | Luftfilterausbau-Vergaser-         | "     | 17    |
| Bedienungselemente . . . . .     | "     | 8     | einstellung . . . . .              | "     | 17    |
| Betankung . . . . .              | "     | 8     | Bremseneinstellung . . . . .       | "     | 18    |
| Sicherheitskontrollen vor dem    | "     | 8     | Lenkereinstellung . . . . .        | "     | 18    |
| Start . . . . .                  | "     | 8     | Zahnriemen-Getriebeölkontrolle     | "     | 19-20 |
| Einfahrvorschriften . . . . .    | "     | 9     | Radausbau . . . . .                | "     | 20-21 |
| Starten-Kraftstoffhahnstellungen | "     | 10    | Schalteinstellung . . . . .        | "     | 21-22 |
| Anfahren-Schalten-Anhalten . . . | "     | 11    | Schlauch-u. Reifenwechsel . . . .  | "     | 22    |
| Bremsen-Abstellen-Umschalten     | "     | 11    | Austausch der Glühlampen . . . .   | "     | 22    |
| auf Fahrradbetrieb . . . . .     | "     | 12    | Zündkerzenkontrolle . . . . .      | "     | 23    |
| Elektrische Anlage-Schalter-     | "     | 13    | Unterbrecherkontrolle . . . . .    | "     | 24-25 |
| stellungen . . . . .             | "     | 13    | Wartungs-u. Inspektionsplan . . .  | "     | 26    |
| Schaltplan . . . . .             | "     | 14-24 | Fahrzeugpflege-Stillegen . . . . . | "     | 27    |
| Wartungsarbeiten . . . . .       | "     |       | Fehlersuche . . . . .              | "     |       |

# Mofa «Super Bravo2»



# Fahrzeugbeschreibung

## Motor

Gebläsegekühlter Einzylinder-Zweitaktmotor mit Drehschieber, d.h. die Zufuhr des Kraftstoffgemisches erfolgt über eine der beiden Kurbelwangen.

## Kraftstoffgemischzufuhr

Durch Gefälle vom obenliegenden Kraftstofftank über den 3-Wege-Kraftstoffhahn zum Vergaser.

## Kraftstofftank

Tankinhalt 3,4 Ltr. (davon Res. ca. 0,5 Ltr.).

## Übersetzung

Primär: über Zahnriemen  
Sekundär: 2-Gang-Getriebe

## Kupplung

Einscheiben-Trockenkupplung

## Federung

Teleskopgabel vorne mit innenliegender Spiralfeder und Öldämpfung.  
Mechanischer Stoßdämpfer hinten mit außenliegender Feder.

## Räder und Bereifung

Leichtmetallräder vorne und hinten  
Bereifung vorne und hinten:  
2 3/4-16 Trial (z.B. Pirelli ML14).

## **Bremsen**

Mechanische Innenbacken-Trommelbremsen vorne und hinten. Vorderradbremse über Handhebel rechts am Lenker zu betätigen. Hinterradbremse über Rücktrittpedale zu betätigen.

Achtung: Um stets bremsbereit zu sein, die Füße immer auf den Pedalen lassen.

## **Trommeldurchmesser:**

vorne: 104 mm  
hinten: 186 mm

## **Abmessungen:**

Länge: 1640 mm  
Radstand: 1080 mm

Breite: 700 mm  
Höhe: 1070 mm

## **Gewichte:**

Leergewicht: 56 kg  
Zul. Gesamtgewicht: 150 kg  
Zul. Radlast vorne: 50 kg  
Zul. Radlast hinten: 100 kg

Generell sind die zulässigen Radlasten sowie das zulässige Gesamtgewicht einzuhalten.

**Sonderzubehör:** Wegen Sonderzubehörteilen wenden Sie sich an eine Vespa-Kundendienststelle oder fordern Sie unseren Prospekt an.

# Technische Daten

|   |   |
|---|---|
| Kraftstoffgemisch                         | Kraftstoffgemisch von 2% (1:50)                                 |
| Bohrung                                   | 38,2 mm   |
| Hub                                       | 43 mm   |
| Hubraum                                   | 48 ccm  |
| Verdichtung                               | 9:1   |
| Zündung                                   | 19°   |
| Zündkerzen                                | Bosch W10AC, KLG F70, AC422,<br>Champion L90, Lodge CN, NGKB5HS |
| Vergaser                                  | Dell'Orto SHA 12/10   |
| Übersetzungsverhältnis<br>Motor-Hinterrad | 1. Gang 1/30,24 - 2. Gang 1/19,20                               |
| Höchstgeschwindigkeit                     | 25 km/h   |
| Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030        | 1,5 Ltr./100 km   |
| Reichweite                                | ca. 225 km  |

# Anweisungen für die Inbetriebnahme

## Fahrzeugdaten

Die Fahrzeugident. - Nr. ist am hinteren Teil des Rahmens über dem Motor eingeschlagen. Das Fabrikschild ist auf dem Rahmen hinter der Sitzbank angeklebt.

Der Motor ist rechts seitlich am Kurbelgehäuse mit einer eingeschlagenen Motornummer versehen (EMC1M...).

Vorzeichen der Fahrzeugident. - Nr.:  
EMC1T...

Bei Ersatzteilbestellungen grundsätzlich die Fahrzeugident. - Nr. angeben.

## Diebstahlsicherung

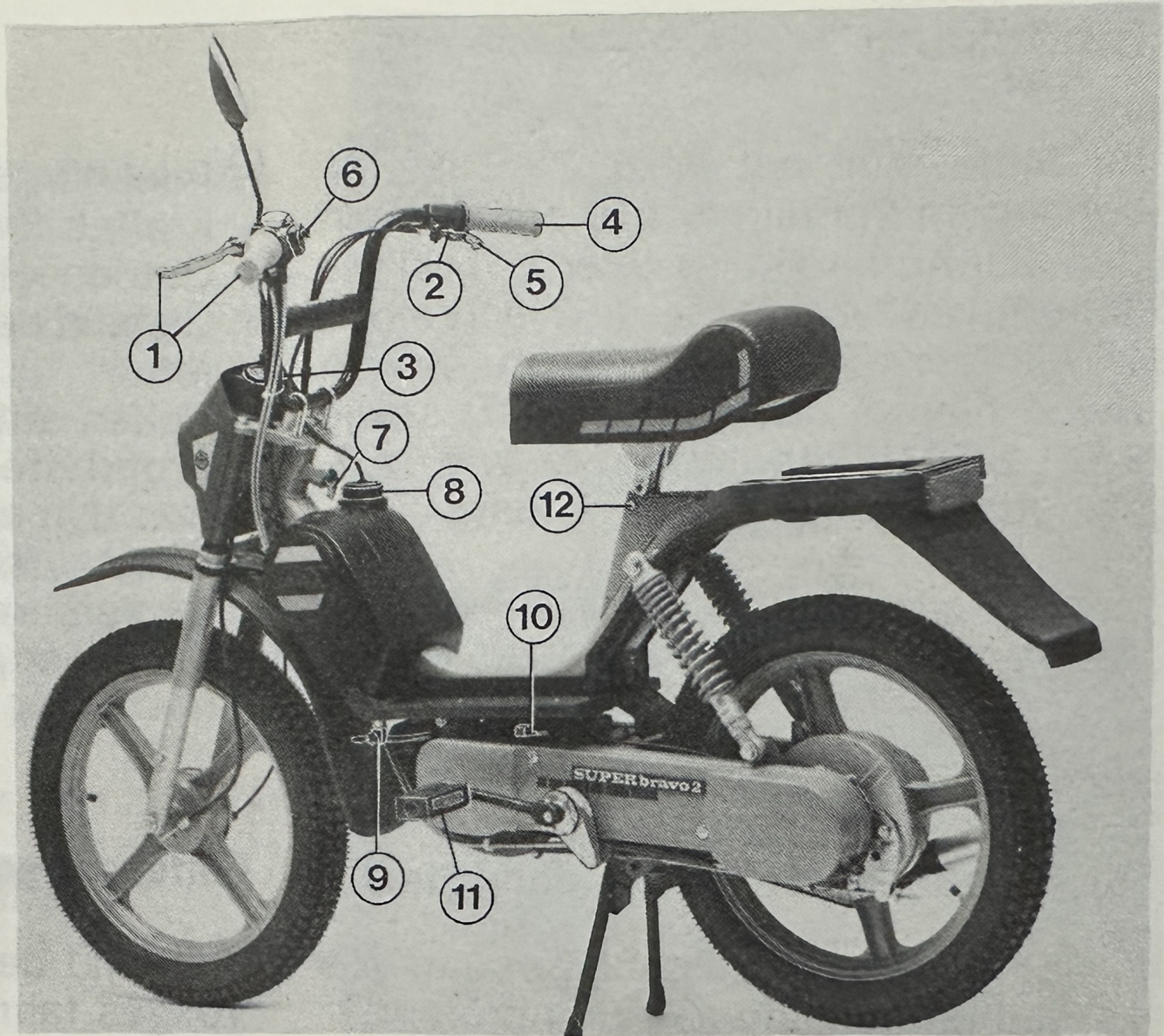
Das Mofa ist mit einem Lenkschloß ausgestattet. Zum Absperrn den Lenker nach links drehen und das Lenkschloß nach innen drücken. Ist der Lenker blockiert, den Schlüssel zurückdrehen und abziehen (Prüfen ob das Lenkschloß eingerastet ist). Zum Aufsperrn den Schlüssel einstecken und nach links drehen, dabei rastet das Lenkschloß aus.

Achtung: Notieren Sie immer die Schlüsselnummer, da sonst bei Verlust kein Nachschlüssel angefertigt werden kann.

Achtung: Grundsätzlich nach Abstellen des Mofas das Lenkschloß absperren und den Schlüssel abziehen.

## Bedienungselemente

1. Kupplungshebel und Schaltdrehgriff  
Positionen des Schaltdrehgriffes:  
0 = Leerlauf; 1 = 1. Gang;  
2 = 2. Gang
2. Dekompressionshebel
3. Tachoanlage
4. Gasdrehgriff
5. Vorderradbremsehebel
6. Lichtschalter
7. Lenkschloß
8. Tankdeckel
9. Kraftstoffhahn
10. Kaltstartvorrichtung
11. Pedale und Rücktrittbremse
12. Bolzen für Sitzbankhöhenregulierung.



## Betankung

Ihr Mofa muß mit einer 2 - Takt Mischung im Verhältnis 1:50 betankt werden. Zur Aufbereitung einer 2 - Takt Mischung im Verhältnis 1:50 schreiben wir die Verwendung von Normalbenzin (auch bleifrei nach DIN 51607) sowie von 2-T-Markenölen vor, wie z.B. von Aral, Esso, Shell, Agip usw.

*Achtung: Die Belüftungsöffnung im Tankdeckel nie verschließen! Wenn verklebt, die Öffnung reinigen. Der Kraftstoffstand kann durch einen Kontrollstab, der am Tankdeckel befestigt ist, überprüft werden.*

## Sicherheitskontrollen vor dem Start

- Funktion der Lichtanlage und der Warneinrichtung (Glocke) prüfen.

- Funktion der Bremsanlagen prüfen.
- Kraftstoffvorrat prüfen.
- Getriebeölstand kontrollieren.
- Ölstand des Teleskopgabel kontrollieren.
- Reifen auf Beschädigungen und Profiltiefe überprüfen-Empfehlung min. 2 mm.
- Reifenluftdruck prüfen

|            |          |
|------------|----------|
| Vorderrad: | 1,10 bar |
| Hinterrad: | 2,00 bar |

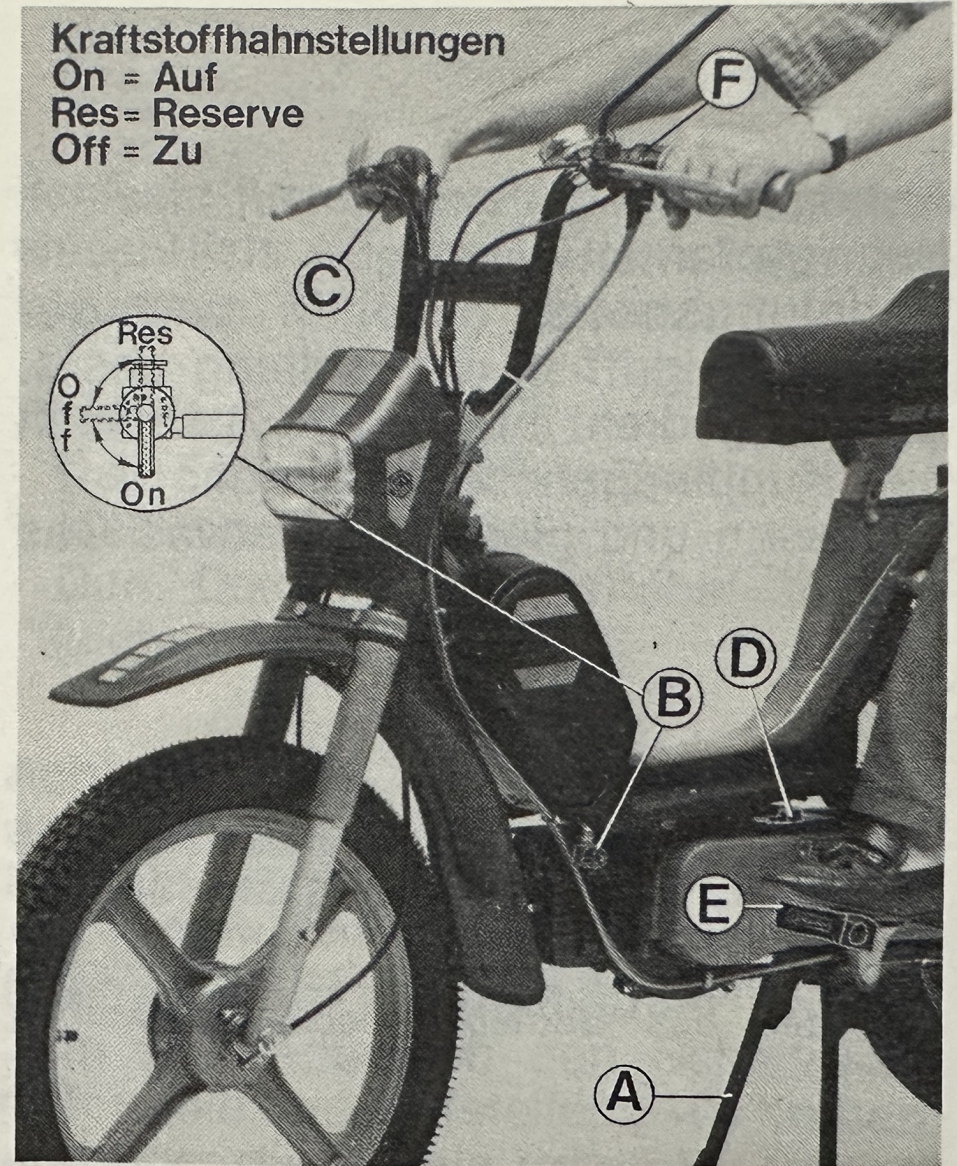
## Einfahrvorschriften

Während der ersten 500 km nicht mit Vollgas fahren.

# Starten

Vor dem Start die Sicherheitskontrollen (siehe Seite 8 durchführen)

- Lenkschloß aufsperrn
- das Mofa auf den Kippständer «A» stellen, dabei darf das Hinterrad den Boden nicht berühren
- den Kraftstoffhahn «B» öffnen
- Gasdrehgriff «C» auf Standgas halten
- bei kaltem Motor Kaltstartvorrichtung «D» eindrücken (bei Betätigung des Gasdrehgriffes schnappt die Kaltstartvorrichtung automatisch heraus).
- Kupplung ziehen und in den 2. Gang schalten «F».
- über die Pedale «E» antreten
- Kupplung ziehen und in den Leerlauf schalten «F».



## **Anfahren**

Beim Anfahren wird der Kupplungshebel gezogen und der Schaltdrehgriff in die Stellung des 1. Ganges gedreht (siehe Seite 7). Danach den Kupplungshebel langsam loslassen und gleichzeitig etwas Gas geben.

**Achtung:** Beim Anfahren grundsätzlich das Mofa vom Kippständer stellen. Das Hinterrad darf sich auf keinen Fall drehen, wenn es den Boden berührt, da sonst durch sein plötzliches Anhalten das Getriebe beschädigt werden könnte.

## **Schalten:**

Zum Heraufschalten in den 2. Gang das Gas wegnehmen, Kupplungshebel ziehen und den Schaltdrehgriff in die Stellung des 2. Ganges bringen.

**Achtung:** Beim Herunterschalten den Kupplungshebel ziehen Gas wegnehmen, den Schaltdrehgriff in den 1. Gang drehen und langsam den Kupplungshebel loslassen, da sonst der Motor die Geschwindigkeit abrupt abbremst.

## **Anhalten bei laufendem Motor**

Z.B. vor einer Verkehrsampel:

- Kupplungshebel ziehen und Schaltdrehgriff in Leerlaufstellung «0» drehen
- Gasdrehgriff auf Standgas halten.

## **Bremsen**

Eine optimale Abbremsung erreichen Sie, wenn Sie die Vorder- und Hinterradbremse gleichzeitig betätigen. Bei Kurven grundsätzlich vor der Kurve abbremsen und das Gas wegnehmen, evtl. in den nächstniederen Gang zurückschalten.

**Achtung:** Da Ihr Mofa mit einer Rücktritt-Hinterradbremse ausgerüstet ist, niemals die Füße von den Pedalen nehmen.

**Achtung:** Die Bremsen regelmäßig auf Wirksamkeit und ausreichende Hebelwege überprüfen. Aus Sicherheitsgründen verschlissene Bremsbacken rechtzeitig auswechseln. Bremsen, die

schlecht funktionieren, benötigen einen wesentlich längeren Bremsweg und können zu Unfällen führen.

## **Abstellen**

- Den Schaltdrehgriff in Leerlaufstellung «0» drehen.
- Den Dekompressionshebel ziehen (siehe Seite 7 Nr. 2).

**Achtung:** Beim Parken das Mofa auf den Kippständer stellen und das Lenkschloß absperren.

## **Umstellen auf Fahrradbetrieb**

Zum Fahrradbetrieb den Schaltdrehgriff in die Leerlaufstellung «0» drehen und über die Pedale treten.

## Elektrische Anlage

Die elektrische Anlage wird mit Wechselstrom gespeist.

Die Verbraucher sind

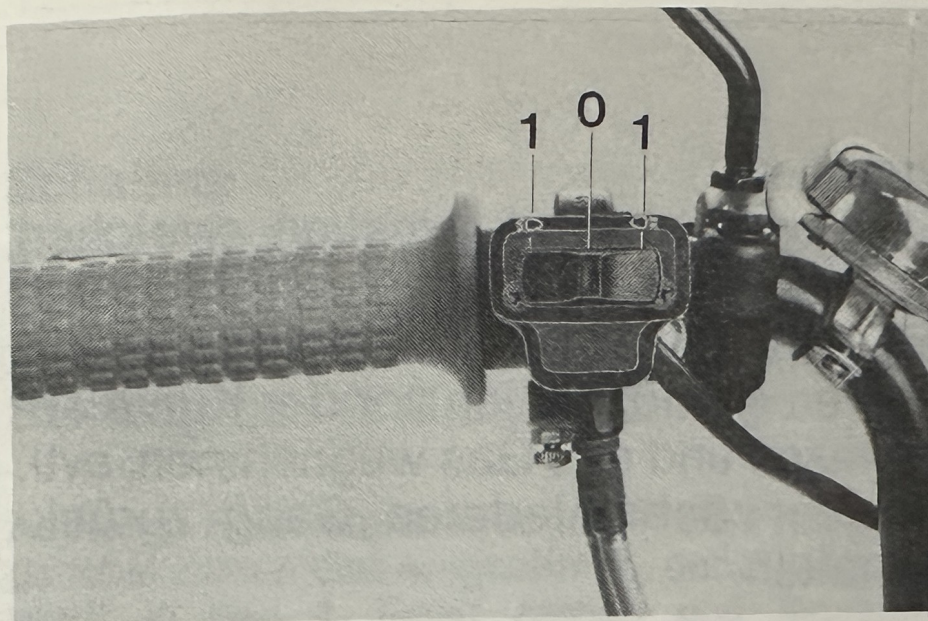
- Scheinwerfer mit einer 6V-15W Lampe
- Schlußleuchte mit einer 6V-4W Lampe

Achtung: Defekte Lampen sofort austauschen!

### Stellungen des Lichtschalters

0 = Licht aus

1 = Licht an (Scheinwerfer mit Schlußleuchte).

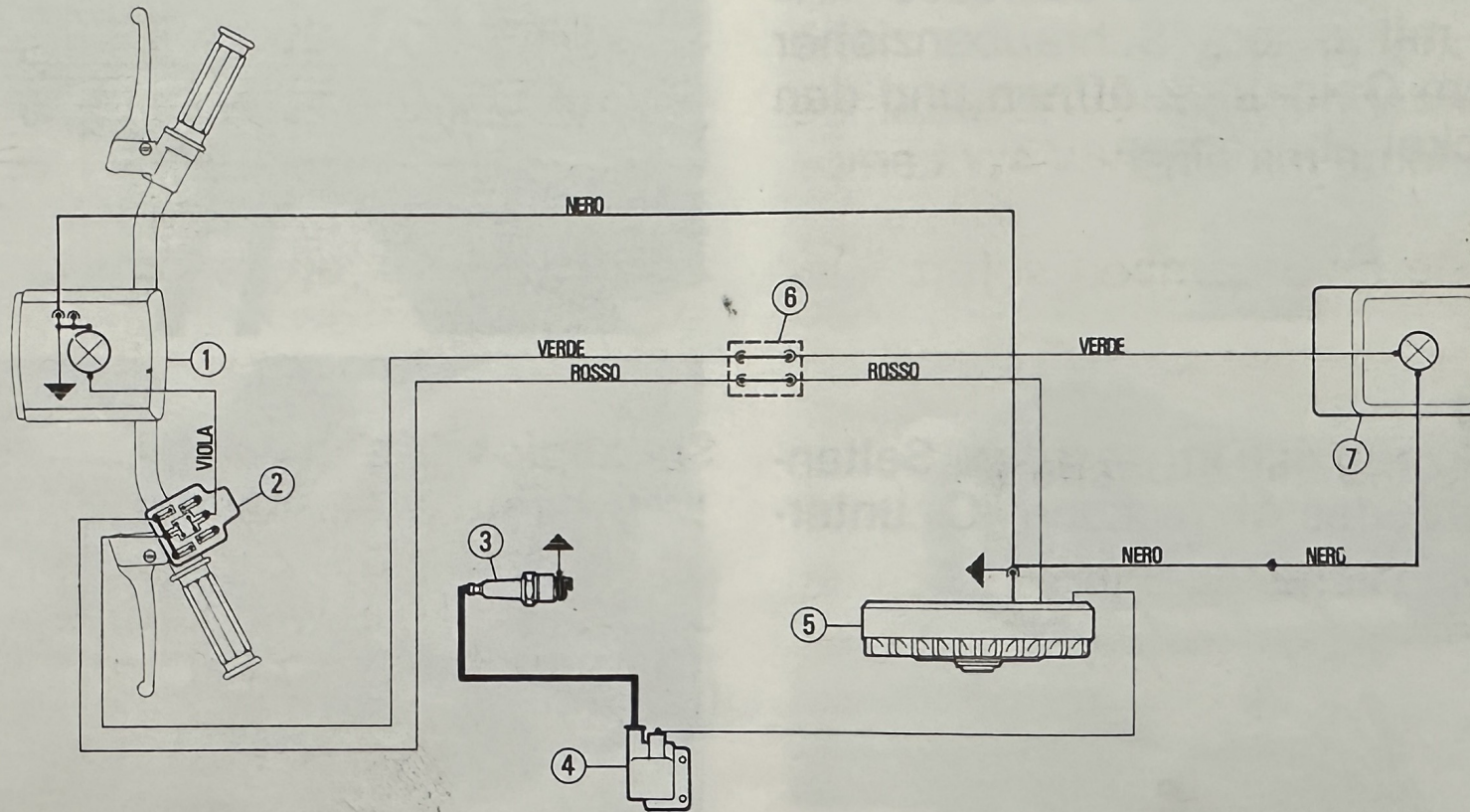


### Schaltplan (siehe Abb., S. 13)

1. Scheinwerfer, Lampe 6V-15W - 2. Lichtschalter - 3. Zündkerze - 4. Zündspule - 5. Schwungradmagnet - 6. Klemmbrett - 7. Schlußleuchte, Lampe 6V-4W.

Rosso = Rot, Verde = Grün, Nero = Schwarz, Viola = Violett.

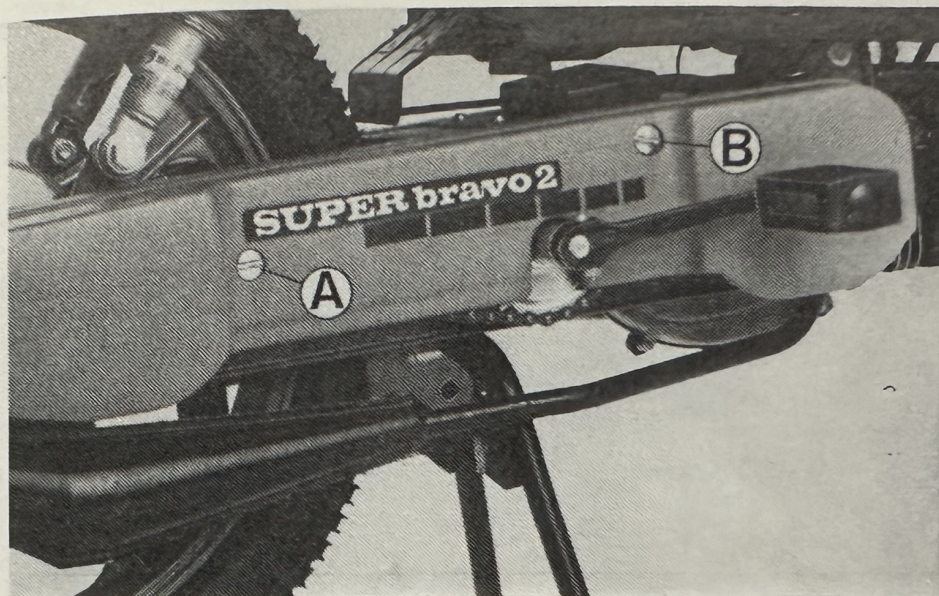
# Schaltplan



## Wartungsarbeiten

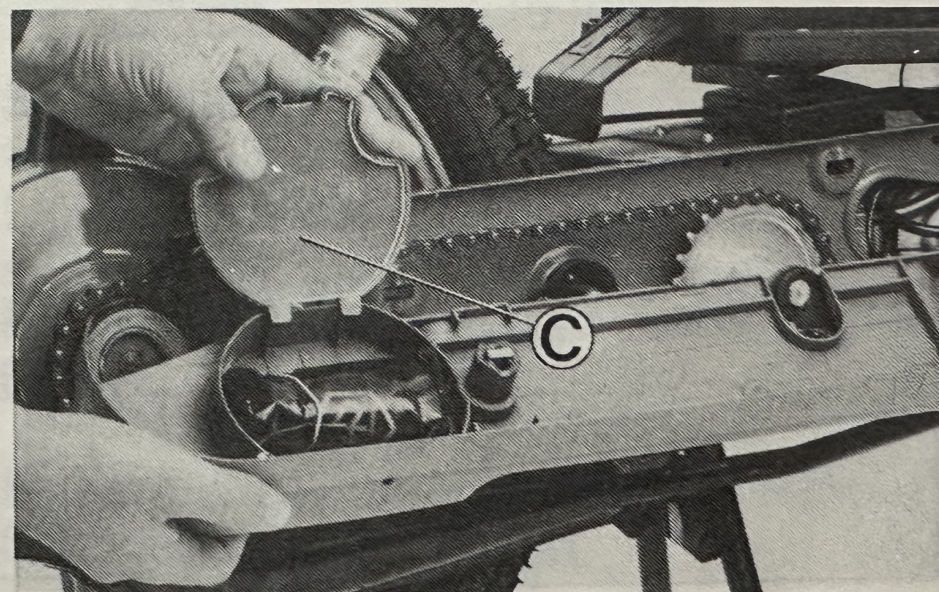
### Abbau der Seitendeckel

Die beiden Bajonettverschlüsse «A» und «B» mit einem Schraubenzieher oder einem Geldstück öffnen und den Seitendeckel abnehmen.



### Werkzeug

Das Werkzeug ist im rechten Seitendeckel unter der Abdeckung «C» untergebracht.

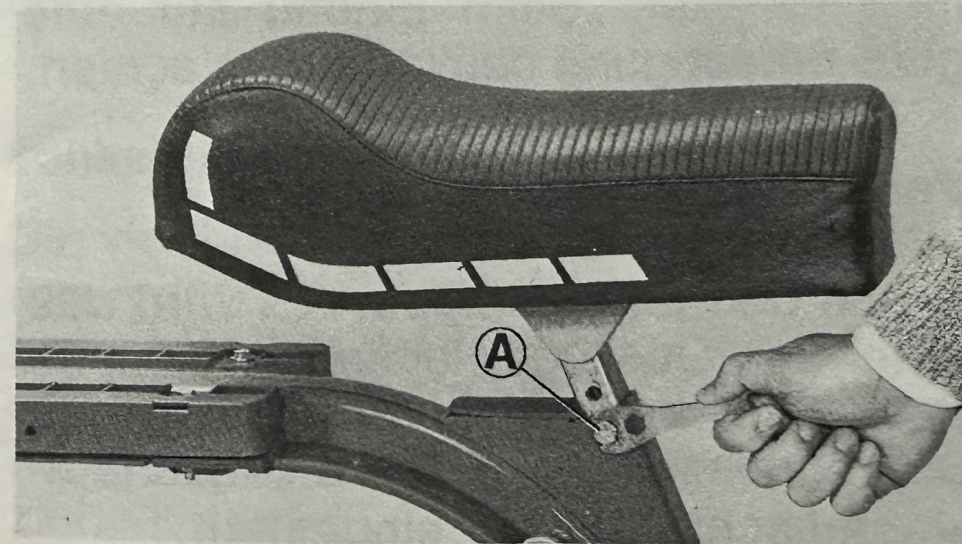
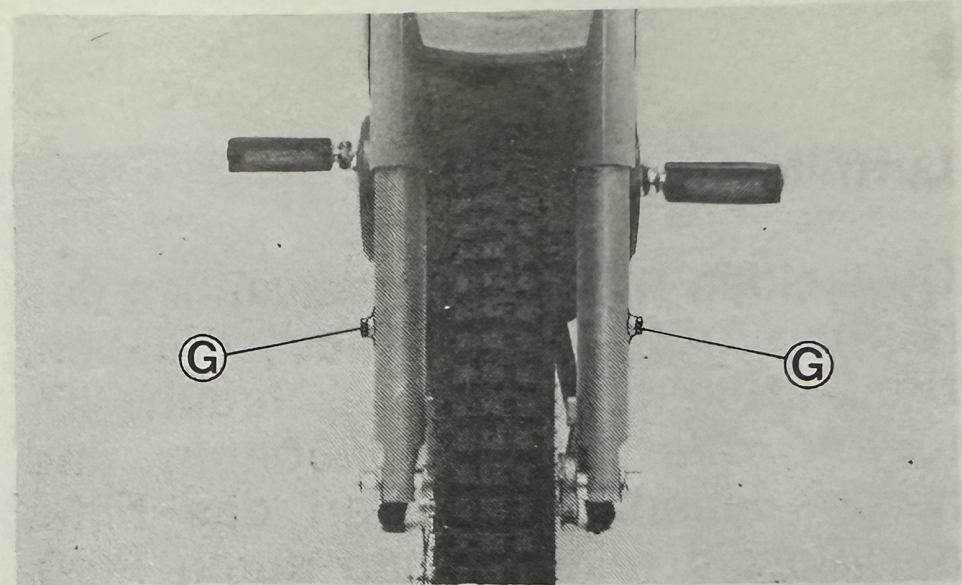


## Ölstandskontrolle-Teleskopgabel

Die beiden Einfüllpfropfen «G» (Kennzeichnung OLIO) lösen. Bei geradestehendem Fahrzeug muß das Öl bis zu den Einfüllöffnungen reichen. Fassungsvermögen je Gabelbein ca. 30 ccm.

## Sitzeinstellung

Die beiden Bolzen «A» (links und rechts) lösen und den Sitz höher bzw. tiefer stellen (3 Einstellpositionen) Danach die Bolzen fest anziehen.

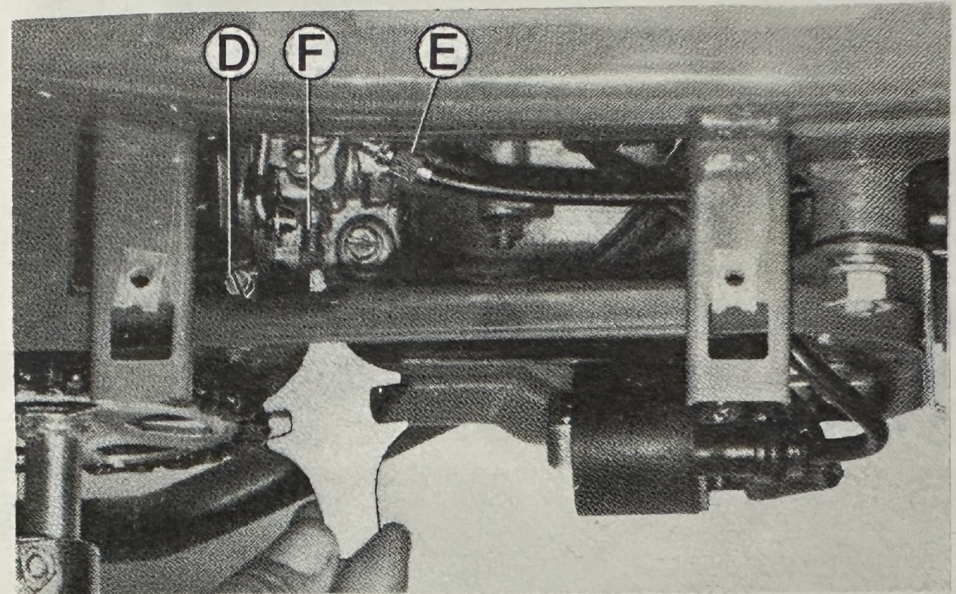


## Luftfilterausbau

Die beiden Kreuzschlitzschrauben des rechten Trittbrettes herausschrauben. Die Luftfilterbefestigungsschraube «D» lösen, das Filter abnehmen und herausziehen. Bei Bedarf das Filter mit Benzin reinigen und durch Preßluft trocknen. Beim Einbau auf eine gute Befestigung des Luftfilters achten.

## Vergasereinstellung

Durch den Einstellnippel «E» wird das Spiel des Gaszuges eingestellt. Der Leerlauf wird mittels eines Schraubenziehers durch die Leerlauf-einstellschraube «F» eingestellt.



Achtung: Bei der Leerlaufeinstellung, die nur mit betriebswarmen Motor vorgenommen werden darf, muß das Mofa auf dem Kippständer stehen.

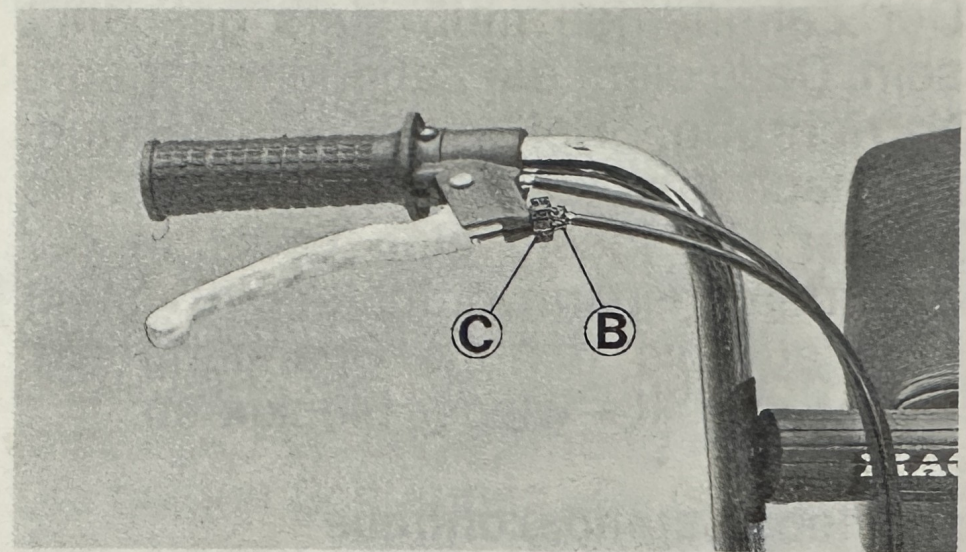
Achtung: Einstellarbeiten am Vergaser sollten grundsätzlich nur von einer Vespa-Servicestelle vorgenommen werden.

## Bremseneinstellung

Vorderradbremse: Über die Einstellschraube «B» am Handbremshebel (siehe Abbildung rechts). Nach der Einstellung mit der Kontermutter «C» blockieren.

Hinterradbremse: Über die Einstellrändelmutter «D» (siehe Abb. oben, Seite 18).

Bei der Bremseneinstellung ist darauf zu achten, daß sich das jeweilige Rad frei dreht und unmittelbar nach Betätigung des Handbremshebels bzw. der Rücktrittbremse die Bremswirkung einsetzt.



## Lenkereinstellung

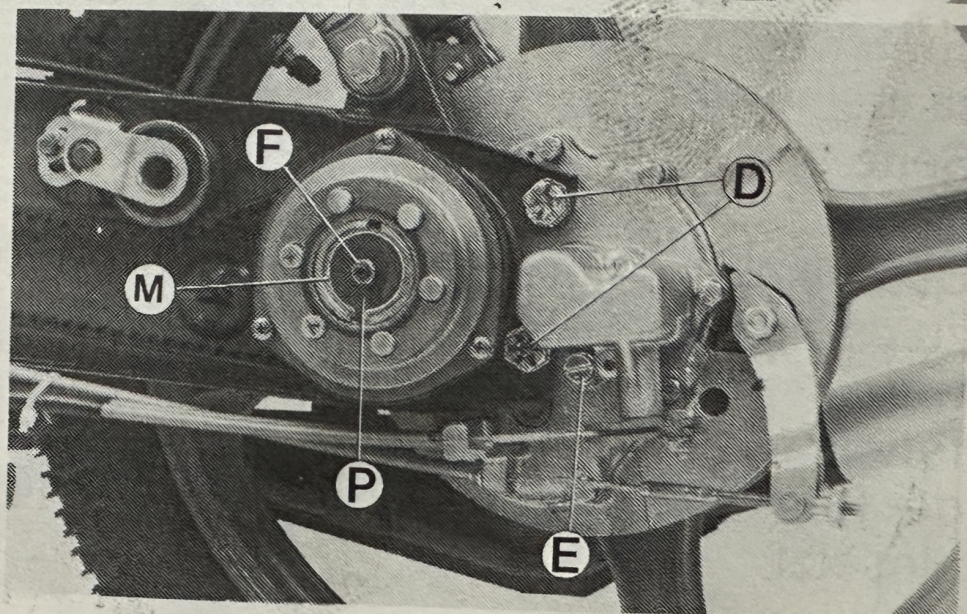
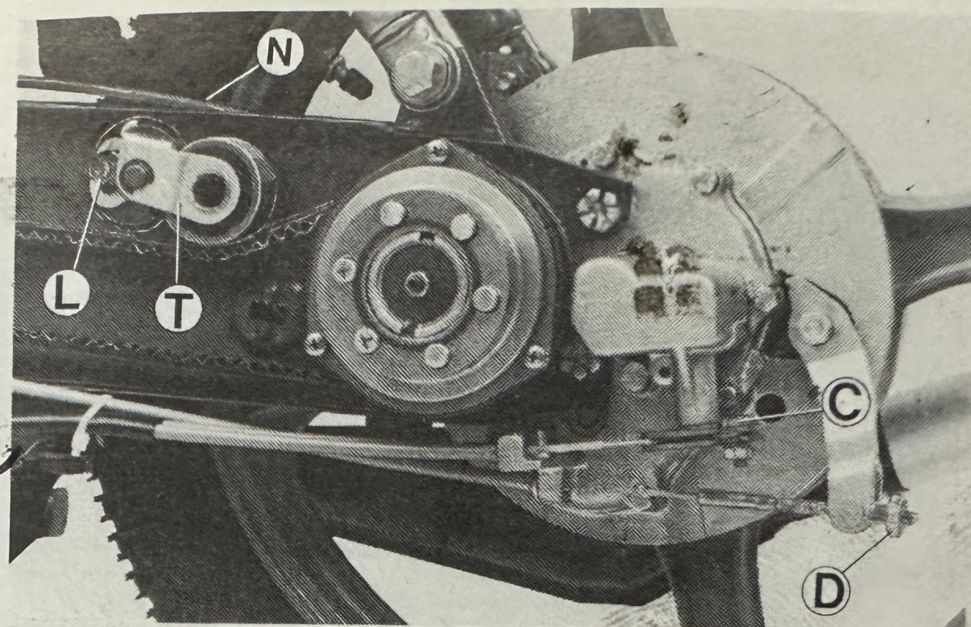
Die vier Muttern der Lenkerbefestigung unter der Teleskopgabelbrücke lösen, nicht abschrauben und den Lenker in die gewünschte Position drehen. Danach die Befestigungsmuttern fest anziehen.

## Zahnriemen

Der Zahnriemen muß stets gespannt sein. Dazu dient die Zahnriemenspannvorrichtung. Bei einer Einstellung, z.B. nach Ausbau des Zahnriemens, die Mutter «L» lösen, eine Feder in der Zahnriemenspannvorrichtung «T» stellt sich auf die richtige Spannung ein. Die Mutter «L» wieder blockieren.

## Getriebeölstandskontrolle

Den linken Seitendeckel abnehmen und Schraube «E» lösen. Bei geradestehendem Fahrzeug muß das Öl bis zur Öleinfüllöffnung «E» reichen. Beim Getriebeölwechsel die Schraube «E» lösen und das Öl ablassen. Danach ca. 130 ccm Öl einfüllen. Ölstand kontrollieren und Schraube anziehen.



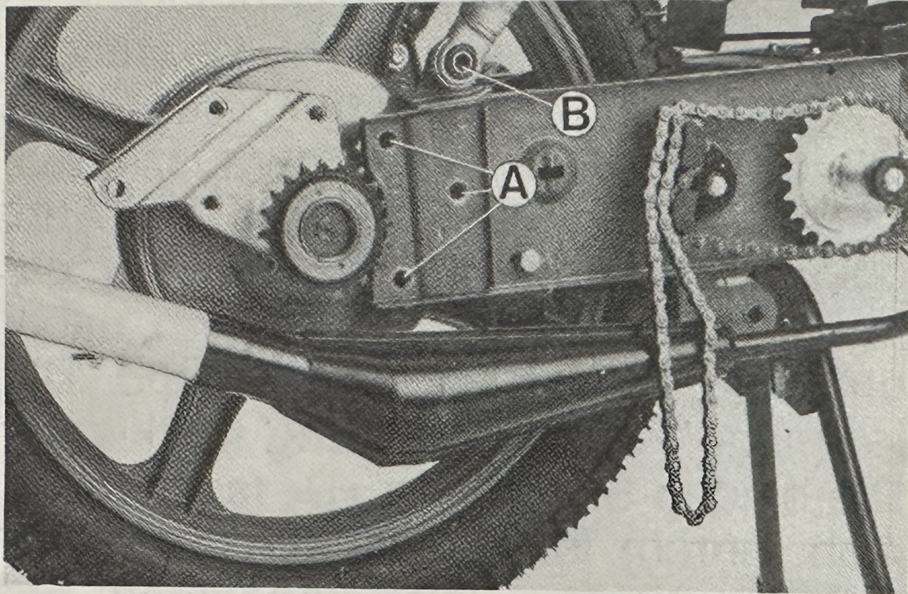
## Ausbau der Räder

**Vorderrad:** Die beiden Achsmuttern der Teleskopgabel abschrauben und das Bremsseil lösen. Das Rad herausziehen und das Tachoritzel abnehmen.

**Hinterrad:** Die beiden Seitendeckel (s. Seite 14) abbauen und den Hinterradbremsszug durch Lösen der Rändelmutter «D» (s. Seite 18, Abb. oben) aushängen. Mit einer Zange die Federklammer vom Kupplungszug «N» (s. Seite 18, Abb. oben) ausklinken und den Kupplungszug vom Kupplungshebel aushebeln. Den Sicherungsring «M» (s. Seite 18, Abb. unten) von der Kupplungsglocke herausnehmen, Kupplungsteller «P» (s. Seite 18, Abb. unten) herausziehen.

**Achtung:** Dabei die Mutter «F» (siehe

Seite 18, Abb. unten) und Schraube vom Kupplungsteller «P» nicht verstellen! Befestigungsmutter der Kupplung lösen und die Kupplung herausziehen. Die Schraube «C» (s. Seite 18, Abb. oben) der Schaltraste lösen und die beiden Schaltzüge herausziehen, dabei unbedingt die Schaltzüge und die jeweilige Führungsöffnung markieren. Die beiden Schrauben «D» (s. Seite 18, Abb. unten) lösen. Danach die Kette auf der rechten Seite abnehmen, die 3 Schrauben «A» (s. Seite 20) und die Stoßdämpferschraube «B» (siehe Seite 20) lösen. Das Rad kann nun herausgezogen werden. Bei der Montage des Rades ist in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen. Schaltzüge und Hinterradbremsszug einstellen.

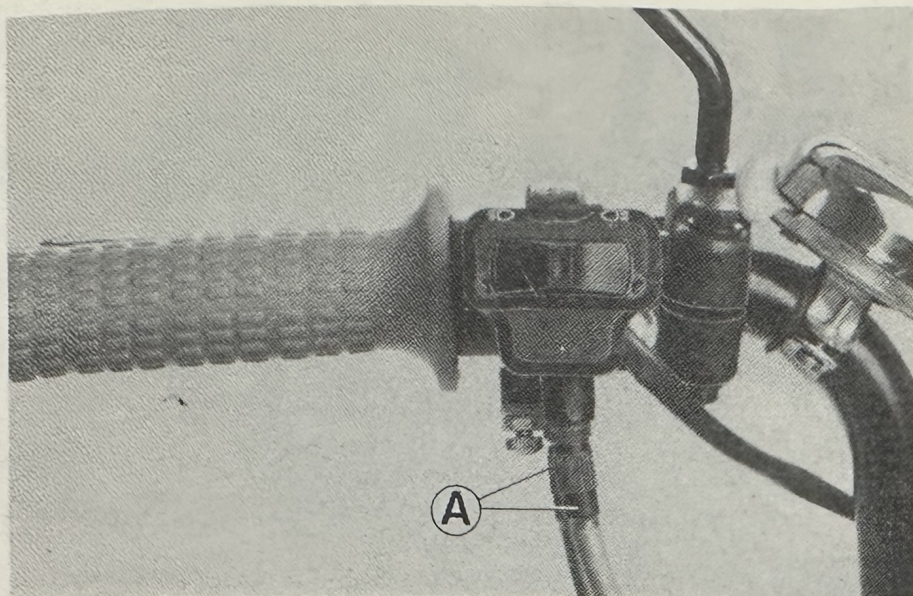


### **Einstellen der Schaltung**

Wenn die Schaltzüge abgebaut waren, z.B. beim Hinterradausbau, wie folgt vorgehen:

- Schaltdrehgriff am Lenker in Leerlaufstellung «0» drehen.
- Die Schaltraste auch in Leerlaufposition stellen (Kontrolle durch Drehen am Rad)
- Die Schaltzüge in die Führungsöffnungen stecken, dabei unbedingt auf Ihre selbst angebrachten Markierungen achten
- Beide Schaltzüge zugleich über die Schaltraste spannen und die Schraube «C» (s. Seite 18, Abb. oben) anziehen.

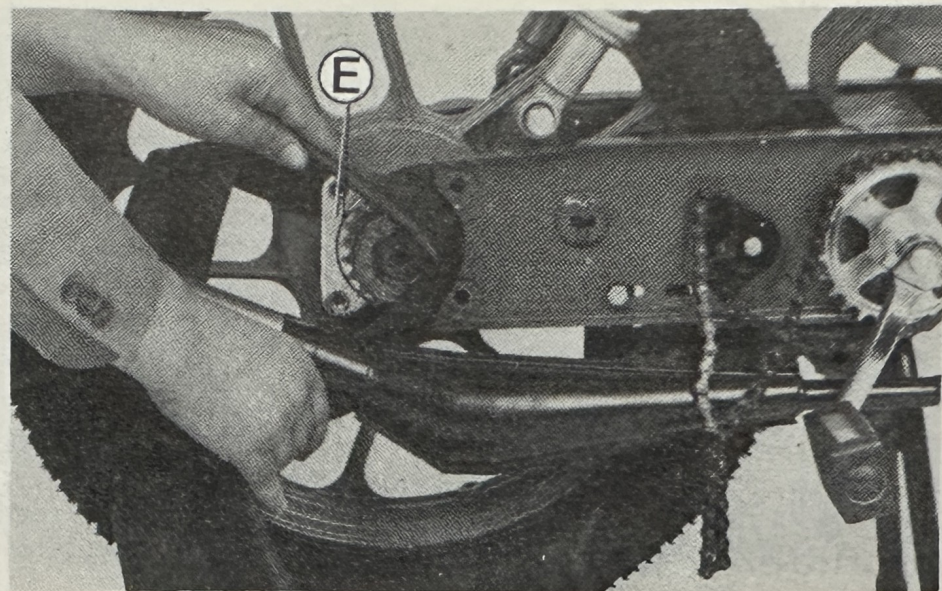
Wenn notwendig, durch die beiden Rändelmutter «A» (s. Seite 21) eine Feinabstimmung vornehmen.



## Schlauch- und Reifenwechsel

Beim Schlauchwechsel am Hinterrad ist wie folgt vorzugehen:

- Die Kette auf der rechten Seite abnehmen
- Die 3 Schrauben «A» und die Stoßdämpferschraube «B» (s. Seite 20) lösen.
- Den rechten Reifenwulst von der Felgenschulter abhebeln und das



Schlauchventil entfernen.

- Den Flansch «E» nach hinten wegdrücken und den Schlauch herausziehen. Bei der Montage im umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Darauf achten, daß der Schlauch nicht eingeklemmt wird. Beim Reifenwechsel Hinterrad ausbauen (s. Seite 19) und die Reifenwülste von den Felgenschultern abhebeln.

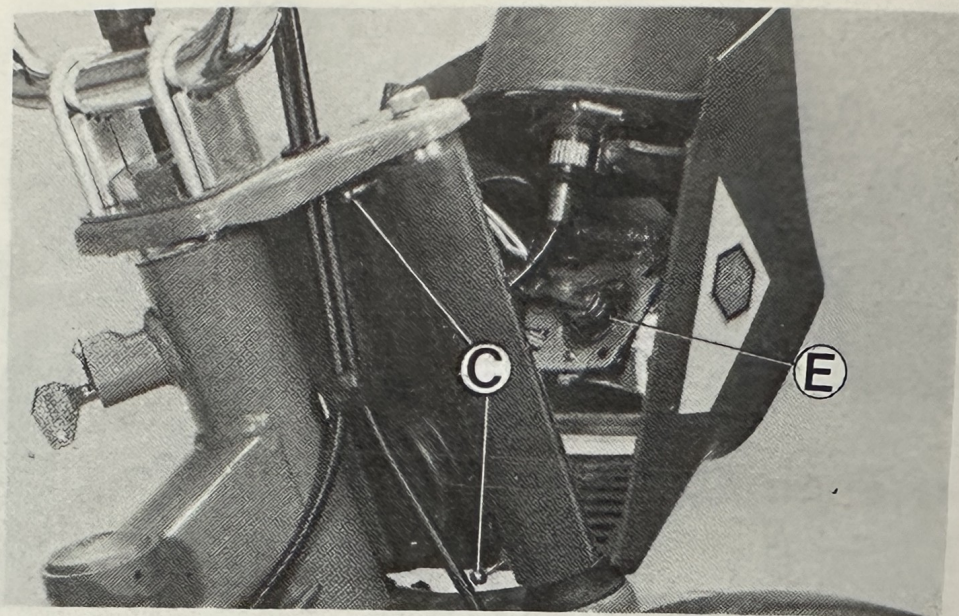
Beim Schlauch- oder Reifenwechsel des Vorderrades muß das Rad ausgebaut werden. Bei der Demontage des Schlauches bzw. des Reifens von der Felge wie beim Hinterrad vorgehen.

### **Zündkerze**

Zündkerzenstecker abziehen und die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel heraus-schrauben.

Verschmutzte Zündkerzen mit Schmirgelpapier oder einer Stahlbürste reinigen. Elektrodenabstand kontrollieren (0,4 mm), evtl. durch nachbiegen der Masse-Elektrode neu einstellen. Beim Einbau die Zündkerze von Hand einschrauben und nur zum Blockieren den Zündkerzenschlüssel nehmen.

**Achtung:** Die Zündkerze nie bei heißem Motor aus- bzw. einschrauben!



### **Austausch der Glühlampen**

**Scheinwerfer:** Die 4 Schrauben «C» lösen und die Verkleidung nach vorne klappen. Die Lampe «E» aus der Fassung nehmen.

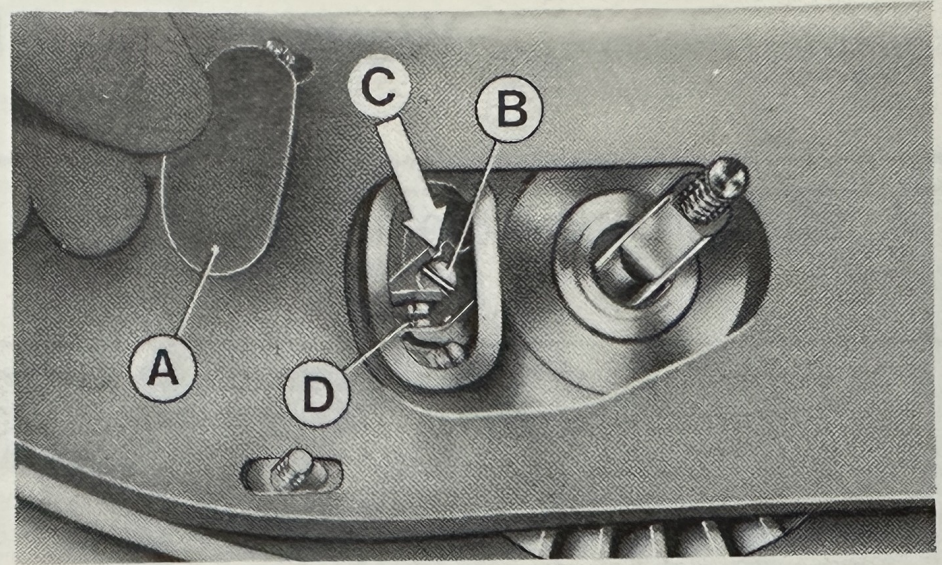
**Rückleuchte:** Die Schrauben der Rücklichtkappe lösen, die Kappe abnehmen und die Lampe auswechseln.

## Unterbrecherkontrolle

Die Kontrolle und evtl. Einstellung der Unterbrecherkontakte kann auch bei montierter Kupplungsglocke durchgeführt werden.

Dabei wie folgt vorgehen:

- Schutzkappe «A» abnehmen
- Kontaktabstand «D» mit einer Lehre prüfen (0,4 mm)
- Bei einer Nachregulierung die Schraube «B» lösen und mit einem Schraubenzieher, der in der Kerbe «C» eingesetzt wird, die Kontakte «D» auf 0,4 mm einstellen.



- Die Schraube «B» anziehen und mit einer Lehre den Kontaktabstand nachprüfen.

# Wartungs- und Inspektions-Plan

| Auszuführende Arbeiten  | Über-<br>gabe-<br>Kontrolle | nach<br>500 km<br>oder<br>6 Wochen | nach<br>2000 km | Alle<br>4000 km |
|---|-----------------------------|------------------------------------|-----------------|-----------------|
| 1. Ölstand an der Einfüllschraube im Getriebe der Hinterradnabe prüfen - Ölwechsel alle 8000 km (ca. 130 ccm Motoröl SAE oder 40) | X                           |                                    | X               | X               |
| 2. Vergaser kontrollieren, evtl. einstellen   |                             |                                    | X               | X               |
| 3. Luftfilter reinigen  |                             |                                    | X               | X               |
| 4. Schmierfilz des Unterbrechernockens fetten (Fiat Jota 3, Esso Beacon 3, Shell Alvania Grease 3, Mobilux Grease 3)              |                             |                                    |                 | X               |
| 5. Unterbrecherabstand prüfen (0,4 mm)  |                             |                                    | X               | X               |
| 6. Elektrodenabstand der Zündkerzen prüfen (0,4)  |                             | X                                  | X               | X               |
| 7. Funktionsprüfung von:<br>- Lenkung   | X                           | X                                  | X               | X               |

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| - Bremsanlagen  | X | X | X | X |
| - Schaltung und Kupplung  | X | X | X | X |
| - Beleuchtung und Glocke  | X | X | X | X |
| - Zahnriemenkontrolle   |   |   |   | X |
| - Schaltraste, Bremshebelgelenke und Tachuantrieb fetten (Esso Beacon 3, Shell Alvania Grease 3, Fiat Jota 3, Mobilux Grease 3) |   |   |   | X |
| 8. Bowdenzüge einölen   |   |   |   | X |
| 9. Ölstand der Teleskopgabel prüfen<br>(Fassungsvermögen je Gabelbein ca. 30 ccm<br>Essolube 20W)                               |   |   |   | X |
| 10. Sitz von Schrauben und Muttern prüfen:  |   |   |   |   |
| - Befestigungsmutter der Motorzahnriemenscheibe auf der KW  | X | X | X | X |
| - Vorderrad   |   |   |   |   |
| - Hinterrad   |   |   |   |   |
| - Befestigungsschrauben des Motors am Fahrgestell   |   |   |   |   |
| 11. Reifendruck prüfen: vorne 1,1 bar hinten 2,0 bar  | X | X | X | X |
| 12. Probefahrt  | X | X | X | X |

## Fahrzeugpflege

Die Reinigung des Motors wird am besten mit einem Kaltreiniger vorgenommen. Dabei aber die Anwendungsvorschriften des Herstellers beachten. Die Lackoberflächen werden mit viel Wasser abgewaschen. Genügt klares Wasser nicht, kann ein Wasch-Shampoo beigefügt und der Schmutz mit einem Schwamm entfernt werden. Kunststoffteile dürfen nie mit scharfen Mitteln wie z.B. Benzin gereinigt werden; es ist genauso wie bei der Reinigung der Lackoberfläche vorzugehen. Für diese Teile können auch spezielle Kunststoffreinigungsmittel verwandt werden, dabei müssen aber auch die Anwendungsvorschriften des Herstellers beachtet werden. Chromteile sollten vor der Behandlung

mit Pflegemitteln unbedingt abgewaschen und trocken sein.

### **Stillegen des Fahrzeugs**

Das Mofa sollte wie unter Absatz «Fahrzeugpflege» gründlich gereinigt werden. Weiterhin sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Kraftstofftank vollständig entleeren
- Kraftstoffhahn schließen
- Bei abgestelltem Motor die Zündkerze ausbauen, durch die entstandene Öffnung 10-15 ccm Motoröl SAE 30 oder 2-T Markenöl einfüllen.
- Die Pedale 2-3 mal durchtreten und die Zündkerze wieder einschrauben.
- Das Fahrzeug auf den Kippständer aufbocken, so daß die Räder nicht belastet sind.

# Fehlersuche

Bei Störungen sind folgende Kontrollen durchzuführen:

## **Startschwierigkeiten oder Aussetzen des Motors**

1. Kraftstofftank leer
  - Tanken
2. Kraftstoffhahn in Stellung «ZU»
  - öffnen, evtl. auf Reserve schalten
3. Kaltsartvorrichtung in Stellung «ZU»
  - öffnen
4. Zündkerze verschmutzt, beschädigt

oder mit schlecht eingestellter Elektrode


- Verschmutzte Zündkerzen reinigen, evtl. Masse-Elektrode nachbiegen. Beschädigte Zündkerzen austauschen.
5. Zündkerzenkabel schlägt durch oder Zündkerzenstecker ohne Funktion
    - austauschen

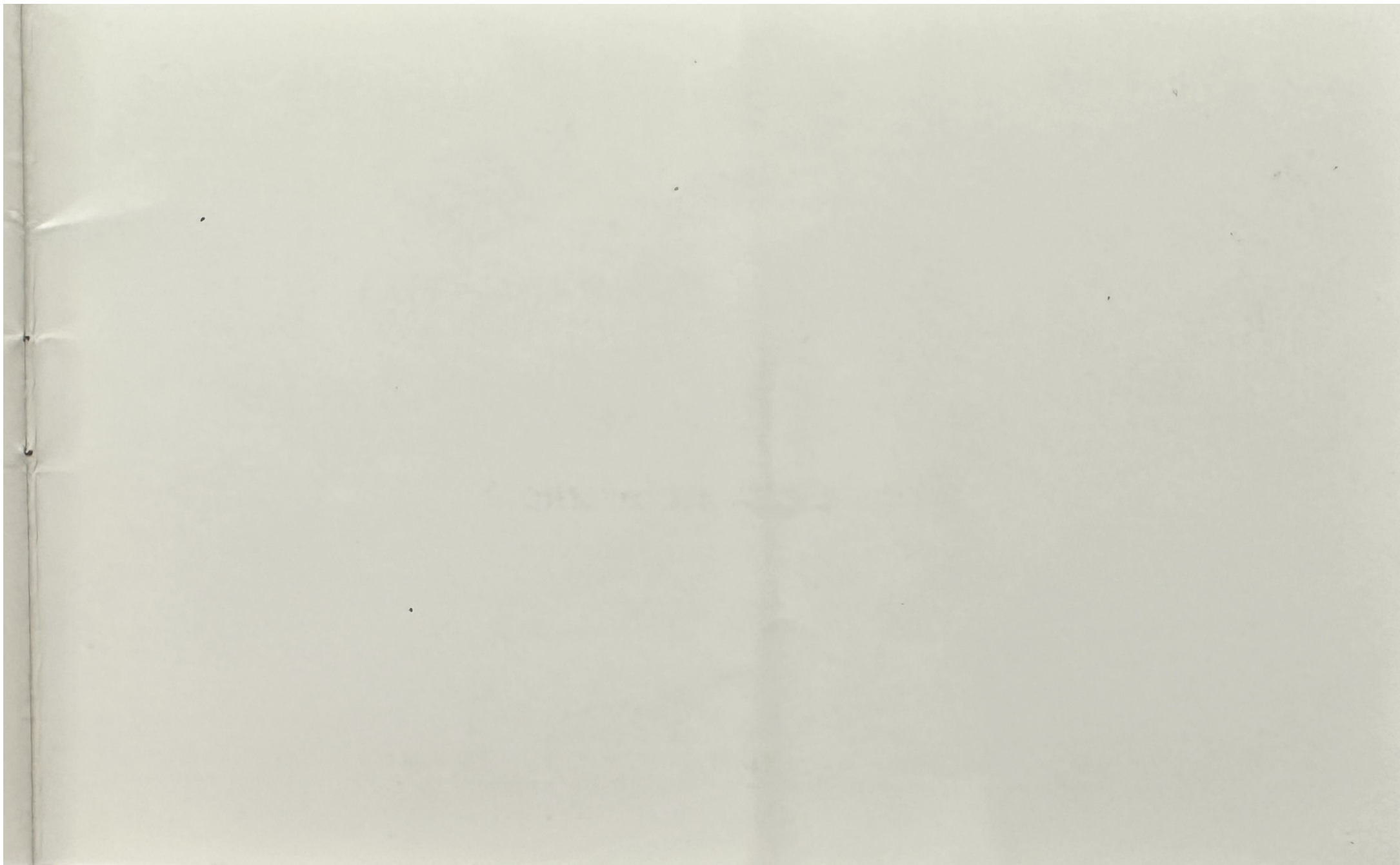
*Achtung: Bei allen anderen Störungen wie z.B. an den Bremsanlagen, der Zündung usw., sofort eine Vespa-Kundendienststelle aufsuchen!*

**Änderungen vorbehalten!**

Piaggio & C. S.p.a., Pontedera - A.T. - Pubbl. Tecn. e Omol. - Dis. 404630 - 1<sup>a</sup> Ed. - 1186

---

Stampato a Casale Monferrato (AL) presso  Poligrafico Piemontese P.P.M.





**PIAGGIO  
GRUPPE**

**VESPA**

**GILERA**

**BLANCHI**